

In Rüegsauschachen wurden die diesjährigen Sieger des Trachselwald-Cups ermittelt. Jubeln konnten die Feldschützen Häbernbad III (Feld A), die Schützengesellschaft Eriswil I (Feld B) sowie die SG Wyssachen I beim Nachwuchs.

Von Stefan Leuenberger

36 Fünfergruppen im Feld A (alle Waffen), 14 Fünfergruppen im Feld B (nur Sturmgewehr 57) und 10 Vierergruppen beim Nachwuchs (nur Sturmgewehr 90) haben sich am diesjährigen Trachselwald-Cup beteiligt. Pro Feld haben sich vier Gruppen für die Finalrunde qualifiziert, die bei guten Wetterverhältnissen im Schiessstand Rüegsauschachen ausgetragen wurde.

Zweiter Cupsieg für Häbernbad III

Im Feld A kam einmal mehr die spezielle Regelung zur Anwendung: Bei den Armeewaffen wurden als Waffenausgleich vier Punkte zum geschossenen Resultat aufgerechnet. Geschossen wurden auf die Scheibe A-10 insgesamt 15 Schüsse (davon zehn ohne Zeitbeschränkung). Die Sportschützen Huttwil III schafften es als Titelverteidiger erneut in den Final. Dort mussten sie sich aber dem neuen Cup-sieger Feldschützen Häbernbad III mit 692:687 geschlagen geben. Häbernbad III hatte 2009 erst- und letztmals den Trachselwald-Cup gewonnen. Im Duell um den 3. Rang bezwangen die Cup-Rekordsieger (bisher 14x Gold) der Feldschützen Affoltern I die SG Wyssachen II mit 703:700-Punkten. Das höchste Einzelresultat gelang ebenfalls einem Schützen aus Affoltern. Andreas Reinhard erzielte 148 Punkte (inklusive vier Punkte Waffenausgleich).

Eriswiler nutzen die Gunst der Stunde

Im Feld B wurden auf die Scheibe A-5 ebenfalls 15 Schuss abgefeuert (davon

zwei Serien à 5 Schuss in je einer Minute). Der Titelverteidiger SG Wyssachen I musste sich im Halbfinal den Feldschützen Dürrenroth I mit 354:350-Punkten geschlagen geben. Ebenfalls in die Endausmarchung schaffte es die SG Eriswil I mittels deutlichem 359:326-Sieg über die Werktagsschützen Schweikhof I. Im Final nutzte der Vorjahreszweite Eriswil die Gunst der Stunde und schaffte mit einem klaren 356:343-Sieg den Cupsieg, den dritten bei der 14. Teilnahme. Die Wyssacher holten derweilen wenigstens noch Bronze. Im Einzelranking schossen im Halbfinal mit Paul Mathys und Ueli Hiltbrunner gleich zwei Eriswiler 74 Punkte. Das gleiche Spitzentotal gelang auch Peter Kumli von den Feldschützen Dürrenroth.

Frauenpower beim Nachwuchs

Der Nachwuchs schoss auf die Scheibe A-10 genau das gleiche Programm wie das Feld A. Allerdings zählten bei den Jugendlichen und Junioren nur vier Schützen für eine Gruppenwertung. Der Titelverteidiger Feldschützen Dürrenroth I gab sich keine Blöße und schaffte wiederum den Finaleinzug, den fünften in Serie. Dort mussten sich die «Rother», die schon sechsmal den Cupsieg holten, dem am Finaltag überlegenen Team der SG Wyssachen I geschlagen geben. Die Wyssacher hatten im Halbfinal gegen die SG Wasen I das Glanzresultat von 517 Punkten erzielt. Im Final wurde es ein klarer 506:486-Erfolg über Dürrenroth. Eine Schützin überragte die Jungs. Caroline Vogt vom siegreichen Wyssachen schoss im Halbfinal 131 Punkte und im

Final sogar 132 Punkte. Nicht genug Girlpower: Mit Christine Minder (ebenfalls Wyssachen) stammte mit 130 Punkten auch das drittbeste Resultat von einer Frau.

Auszug aus der Rangliste: Feld A, Halbfinal: Häbernbad FS III – Wyssachen SG II 709:701; Huttwil Sportschützen III – Affoltern FS I 694:685. – **Final:** Häbernbad FS III – Huttwil Sportschützen III 692:687. – **3./4. Platz:** Affoltern FS I – Wyssachen SG II 703:700. – **Schlussrangliste:** 1. Häbernbad FS III; 2. Huttwil Sportschützen; 3. Affoltern FS I; 4. Wyssachen SG II. – **Einzel:** 148 Punkte: Reinhard Andreas, Affoltern FS; 147: Mathys Hanspeter, Huttwil Sportschützen; 145: Gerber Ueli, Huttwil Sportschützen; 144: Lerch Hans, Affoltern FS; Röthlisberger Jürg, Häbernbad FS, Gerber Ueli, Huttwil Sportschützen; Hess Marco, Wyssachen SG; 143: Zwygart Jakob, Affoltern FS; Mathys Hanspeter, Huttwil Sportschützen; 142: Güdel Bruno (2x), Reinhard Fritz, Röthlisberger Jürg, Sommer Stefan, alle Häbernbad; Baumgartner Fritz, Roth Roland, beide Wyssachen SG. – 141: Sommer Marcel, Häbernbad FS; Baumann Christoph, Huttwil Sportschützen; Roth Roland, Graber Martin, beide Wyssachen SG.

Feld B, Halbfinal: Dürrenroth FS I – Wyssachen SG I 354:350; Eriswil SG I – Schweikhof WS I 359:326. – **Final:** Eriswil SG I – Dürrenroth FS I 356:343. – **3./4. Platz:** Wyssachen SG I – Schweikhof WS 344:333. – **Schlussrangliste:** 1. Eriswil SG I; 2. Dürrenroth FS I; 3. Wyssachen SG I; 4. Schweikhof WS. – **Einzel:** 74 Punkte: Kumli Peter, Dürrenroth FS; Mathys Paul, Hiltbrunner Ueli, beide Eriswil SG; 73: Kumli Peter, Wisler Alfred, beide Dürrenroth FS; Hiltbrunner Ueli, Eriswil SG; Schär Fritz, Wyssachen SG; 72: Meyer Ferdinand, Fiechter Ernst, beide Eriswil SG; Meister Christian, Wyssachen SG; 71: Sommer Walter, Dürrenroth FS; Mathys Paul, Meyer Ferdinand, beide Eriswil SG; Wolf Markus, Wyssachen SG; 70: König Hans, Sommer Walter, beide Dürrenroth FS; Minder Hansrudolf, Eriswil SF.

Feld J+J, Halbfinal: Wyssachen SG – Wasen SG 517:477; Dürrenroth FS – Rüegsau Schützen 478:454. – **Final:** Wyssachen SG – Dürrenroth FS, 506:486. – **3./4. Platz:** Rüegsau Schützen – Wasen SG 474:454. – **Schlussrangliste:** 1. Wyssachen SG; 2. Dürrenroth SG; 3. Rüegsau Schützen; 4. Wasen SG. – **Einzel:** 132: Vogt Caroline, Wyssachen SG; 131: Vogt Caroline, Wyssachen SG; 130: Minder Christine, Wyssachen SG; 129: Wisler Dominic, Dürrenroth FS; Minder Christine, Staub Eric, beide Wyssachen SG; 128: Steffen Marc, Rüegsau Schützen; Flückiger Sandra, Wyssachen SG; 126: Flückiger Sandra, Wyssachen SG.

Infos
www.schiessen-trachselwald.ch



Im Feld A siegte Häbernbad III (Mitte) vor Huttwil III (links) und Affoltern I (rechts). Bilder: S. Leuenberger



Im Feld B siegte Eriswil I (Mitte) vor Dürrenroth I (links) und Wyssachen I (rechts). Bilder: S. Leuenberger



Im Nachwuchs siegte Wyssachen I (Mitte) vor Dürrenroth I (links) und Rüegsau I (rechts). Bilder: S. Leuenberger